



Atmosphärische Kompositionen des Künstlers Fernando X. González präsentiert Corona Unger in ihrer Galerie

Fernando X. González – réminiscences

Der Wirklichkeit entrückt Malerei – 15. Mai bis 26. Juni

Die Suche nach der Essenz eines Motivs führt Fernando X. González in visuelle Grenzbereiche. Seine atmosphärischen Kompositionen, die er mit sensiblem Pinselstrich auf Leinwand oder Holzgrund gestaltet, vermitteln eine unbestimmte Dimension von Zeit und Raum. Der argentinische Maler nutzt eine reduzierte Farbskala, die Ruhe und eine besondere Verinnerlichung seiner Darstellungen unterstreicht. Sie erscheinen wie das Aufleuchten von Erinnerungen – der Wirklichkeit entrückt. Diesen Eindruck verstärkt auch die Transparenz der Lasuren, die sich im Bildzentrum zu Objekten, Figuren oder Landschaften verdichten, während sie an den Bildrändern zunehmend zarter werden und die Konturen an Bedeutung verlieren.

Fernando X. González thematisiert einen Prozess der Anreicherung, aber auch der Auflösung seiner Malerei – das Suchen und Skizzieren, das Aufscheinen, Betrachten und Verschwinden. Im Spannungsfeld zwischen verdichteten und durchscheinenden Partien formen Hell-Dunkel-Kontraste die Bildkörper. Häuser, Interieurs oder zarte Mädchenbildnisse treten aus dem für Fernando X. González charakteristischen diffusen Zwielficht heraus und eröffnen dem Auge einen Blick in private Sphären. Sie verharren in einer komplexen Balance gedämpfter Valeurs und suggestiver, Raum und Realität lediglich andeutender Schattenzonen.

Veranstaltungshinweise finden auf der Webseite.

» » » galerie-corona-unger.de